

bito Parkett | Fischgrät Click

bito^{ag}
effektiv arbeiten



Verlegeanleitung

Fischgrät macht Eindruck – und ist mit Sicherheit eines der beliebtesten Parkettmuster weltweit. Der elegante Charakter des Bodens wird durch die sehr ruhige Sortierung in einer transparenten Eichenfarbe und einem schönen Weißton unterstrichen. Alle Dielen haben eine umlaufende Fase zur Unterstreichung ihres edlen Formats.

5G Click für die schwimmende Verlegung

Bei dem Boden handelt es sich um eine dreischichtig aufgebaute kurze Diele, die im Fischgrätmuster verlegt

werden kann. Das Besondere an diesem ebenso modern wie klassisch-elegantem Boden ist die einfache und zugleich sehr sichere Verlegung durch die 5G Click-Verbindung, einem der besten Click-Systeme auf dem Markt. Damit kann der Boden sowohl schwimmend als auch verklebt installiert werden.

Das bietet mehr Flexibilität und eine wesentliche Arbeitserleichterung bei der Verlegung.



Allgemeine Information

Parkett produziert nach Europäischer Parkettnorm EN 13489 und EN 14342 für die Verwendung in Innenräumen

Format: 14 x 138 x 690 mm

A-Dielen und B-Dielen werden separat geliefert

Kalkulieren Sie mit ca. 10 % Verschnitt

Überprüfen Sie die Lieferung vor Verlegebeginn

bito Fischgrät Click ist mit dem 5G Click-System ausgestattet

Diese leimlose Verbindung ist für die schwimmende Verlegung geeignet. Vollflächige Verklebung ist möglich.

Maximale Verlegefläche: 100 m² (schwimmende Verlegung)

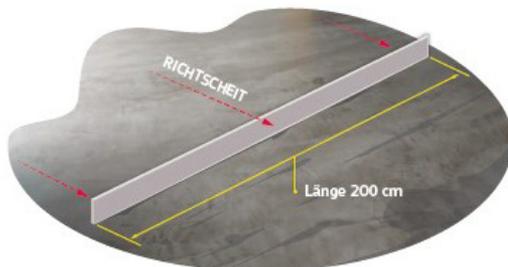
Vorbereitung

Überprüfen Sie den Unterboden vor der Verlegung

Trocken – eben – sauber

Berücksichtigung der Höhentoleranzen

(max. +/- 3 mm über 2 Meter)



Geeignete Unterböden

Schwimmende Verlegung ist auf den folgenden Unterböden möglich: Estrich, Holz, Spanplatte, Sperrholz
Unterboden muss trocken, eben und selbsttragend sein

Ungeeignete Unterböden

Alle Arten von Teppichen sowie stark nachgebende Böden

Klimatische Bedingungen des Unterbodens

Feuchtegehalt von Beton, Zement-Estrich: max. 2,0 CM%/90% RH (max. 1,8 CM% bei Verlegung auf Fußbodenheizung)

Verlegung auf Fußbodenheizung

Verlegetemperatur: 15 °C bis 25 °C
Max. 29 °C Oberflächentemperatur

Klimatische Bedingungen

Bemerkungen zu Akklimatisierung und Lagerung:

- Min. 48 Stunden bei Raumtemperatur in ungeöffneter Verpackung
- Fenster und Türen müssen bereits eingebaut sein

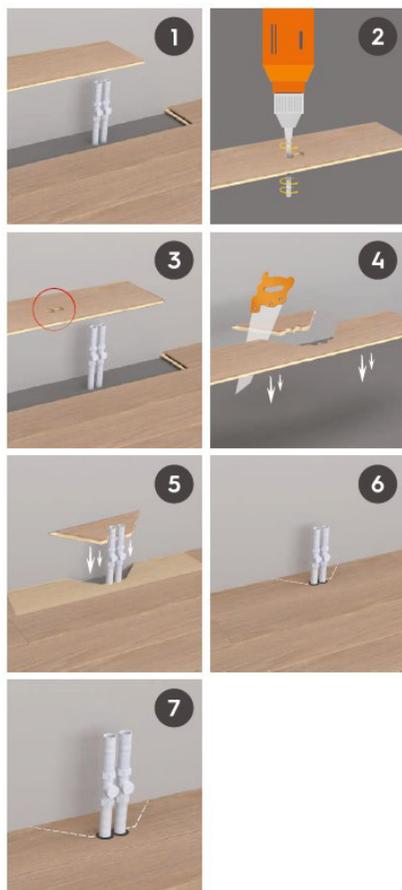
Empfohlene klimatische Bedingungen im Raum:

- Lufttemperatur: > 18 °C
- Oberflächentemperatur: > 15 °C
- Relative Luftfeuchte während der Verlegung: 30 bis 65 %

Während der Verlegung

- Dehnungsfuge zur Wand 1,5 mm je Meter Raumlänge / Breite
- Abstand zu Fixpunkten min. 8 - 10 mm

Herstellen von Löchern für Rohre und andere Hohlkörper



Unterlagen

Vor schwimmender Verlegung muss eine Unterlage ausgelegt werden. Das Material der Unterlage sollte dünn und leicht elastisch sein.

Mindestanforderungen für Dämmunterlage:

50.000 Zyklen nach EN 1379 und 60 kPa nach EN 826

Empfohlene Produkte: Viscoh ONE / ONE Plus / AIR Plus

Benötigtes Werkzeug

1. Schlagklotz
2. Stichsäge
3. Kapp- und Gehrungssäge
4. Spitzer Bleistift
5. Zollstock
6. Richtscheit (2 m)
7. Abstandsklötzchen
8. Entriegelungsstift (Teil der Lieferung)

Verlegung

1. Vorbereitung im Raum

Trennen Sie die A-Dielen von den B-Dielen.

Die Unterscheidung der Dielen sehen Sie im Bild.

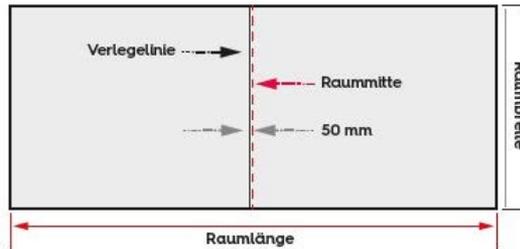
Auf der Rückseite befindet sich im Profil zusätzlich ein Aufdruck mit dem Buchstaben „A“ oder „B“.



Legen Sie die Wand fest, von der Sie mit der Verlegung beginnen wollen. Von dieser Wand ausgehend ermitteln Sie die Raummitte und markieren die Verlegelinie 50mm links der Raummitte.

Berechnen Sie die Anzahl der Startdreiecke:

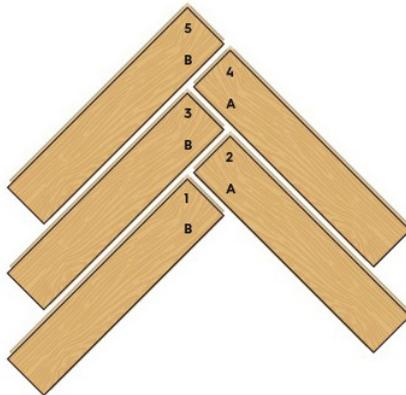
- Messen Sie die Länge der Wand, an der Sie beginnen, in mm.
- Addieren Sie 50 mm und teilen Sie diesen Wert durch 976.
- Runden Sie auf die nächste ganze Zahl auf.



- Beispiel: Wandlänge = 5.300 mm + 50 mm = 5.350 mm
5.350 mm geteilt durch 976 mm = 5,48
aufgerundet = 6
Bauen Sie sechs Startdreiecke

2. Bauen der Startdreiecke

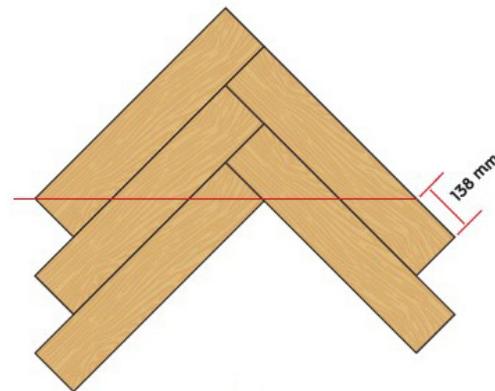
Nehmen Sie drei B-Dielen und zwei A-Dielen und legen Sie sie folgendermaßen zurecht:

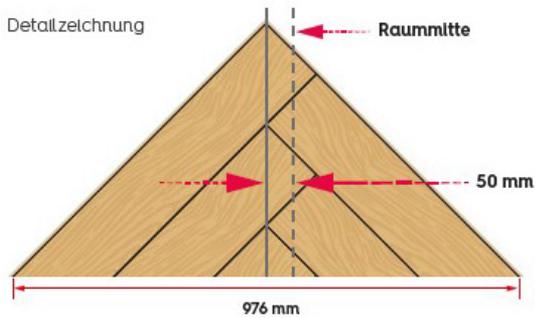


Setzen Sie die Dielen exakt und in der angegebenen Reihenfolge zusammen. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen den Dielen nach jeder installierten Diele. Von einer Diele zur nächsten dürfen keine Überstände zu spüren sein!



Sägen Sie das Dreieck entsprechend der Linie, die unten angegeben ist, zurecht. Je nach verwendetem Sägentyp kann es sinnvoll sein, das Dreieck vor dem Sägen auseinanderzunehmen. Bewahren Sie die Abschnitte (unterhalb der Linie) auf.

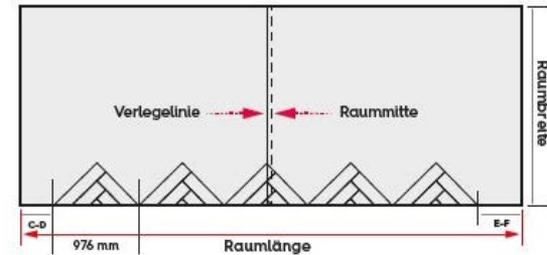




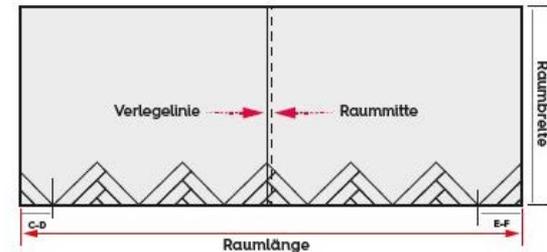
Wenn Sie eine ungerade Zahl von Dreiecken errechnet haben, legen Sie die beiden äußeren Dreiecke zur Seite. Wenn Sie eine gerade Zahl errechnet haben, legen Sie ein Dreieck zur Seite. Legen Sie die mittleren Dreiecke mit ihrer langen Seite an die Wand, an der Sie beginnen wollen. Die Unterlage muss nun bereits unter den Dreiecken verlegt sein. Die Verlegelinie muss weiterhin sichtbar sein.

Verwenden Sie Abstandsklötzchen für die Dehnungsfuge. Vergewissern Sie sich, dass sich die Spitze des mittleren Dreiecks auf der Verlegelinie befindet (50 mm links der Raummitte). Überprüfen Sie, ob die Wand im rechten Winkel zur Verlegelinie verläuft. Ist das nicht der Fall, müssen die Dreiecke angepasst werden.

Nun sollte der Raum wie in der folgenden Abbildung aussehen:



Sägen Sie nun die beiden verbleibenden Dreiecke (bzw. das eine verbleibende Dreieck) entsprechend der Maße C-D und E-F zurecht und legen Sie sie an die Wand.

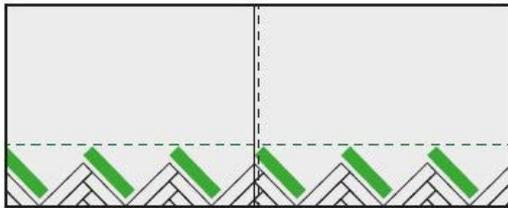


3. Start der Verlegung

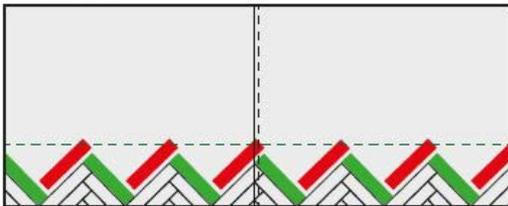
Verlegen Sie A-Dielen, um alle Dreiecke zu verbinden. Sie müssen die Fugen zwischen den A-Dielen und den Dreiecken genau prüfen. Es dürfen keine Überstände zu spüren sein! Verbinden Sie die Dielen mithilfe des 5G Click-Systems miteinander. Die korrekte Verbindung wird durch ein leises Klicken beim Einrasten einer neuen Diele bestätigt. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Diele fest herunter.

Sägen Sie die Diele ganz links so zurecht, dass sie in den Raum passt und lassen Sie eine Dehnungsfuge. Überprüfen Sie mit dem Richtscheit anhand der grünen Linie, dass die Verlegung korrekt erfolgt ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang während der Verlegung ca. alle fünf Reihen.

Eventuelle Abweichungen müssen ausgeglichen werden.



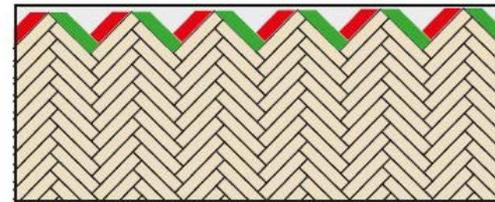
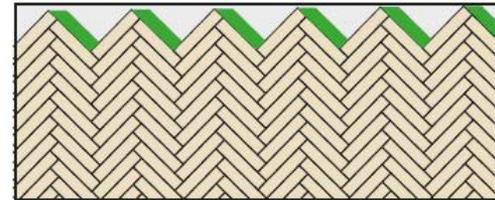
Verlegen Sie nun die B-Dielen und sägen Sie die Diele ganz rechts zurecht.



Jetzt folgen wieder die A-Dielen, dann die B-Dielen usw., bis Sie die gegenüberliegende Wand erreichen. Stellen Sie sicher, dass:

- sich die Abstandsklötzchen nicht verschieben.
- alle Fugen geschlossen und die Dielen eingeklickt sind. Verwenden Sie, falls notwendig, den Schlagklotz, um eine Diele korrekt auszurichten.
- Die Spitzen der Dielen einer Reihe entlang der grünen Linie verlaufen. (Überprüfen Sie dies ungefähr alle fünf Reihen.)
- Sie die Verlegelinie nicht verlassen.

Die letzten Reihen: Benutzen Sie den Verschnitt von den Dreiecken. Nutzen Sie ihn, um die noch offenen Lücken zur Wand zu schließen. Verwenden Sie die Reste der Dielen 1, 2 usw. nacheinander und sägen Sie sie ggfs. zurecht.



4. Praktische Hinweise



Wenn eine Diele verriegelt ist, können Sie sie nicht mehr aufnehmen Falls doch notwendig, verwenden Sie den mitgelieferten Entriegelungsstift. Schieben Sie ihn so weit wie möglich in die Nut. Er drückt die flexible Feder zurück und klinkt die Diele aus, sodass Sie sie aufnehmen können. Heben Sie die Diele an ihrer langen Seite mit etwas Kraft nach oben.

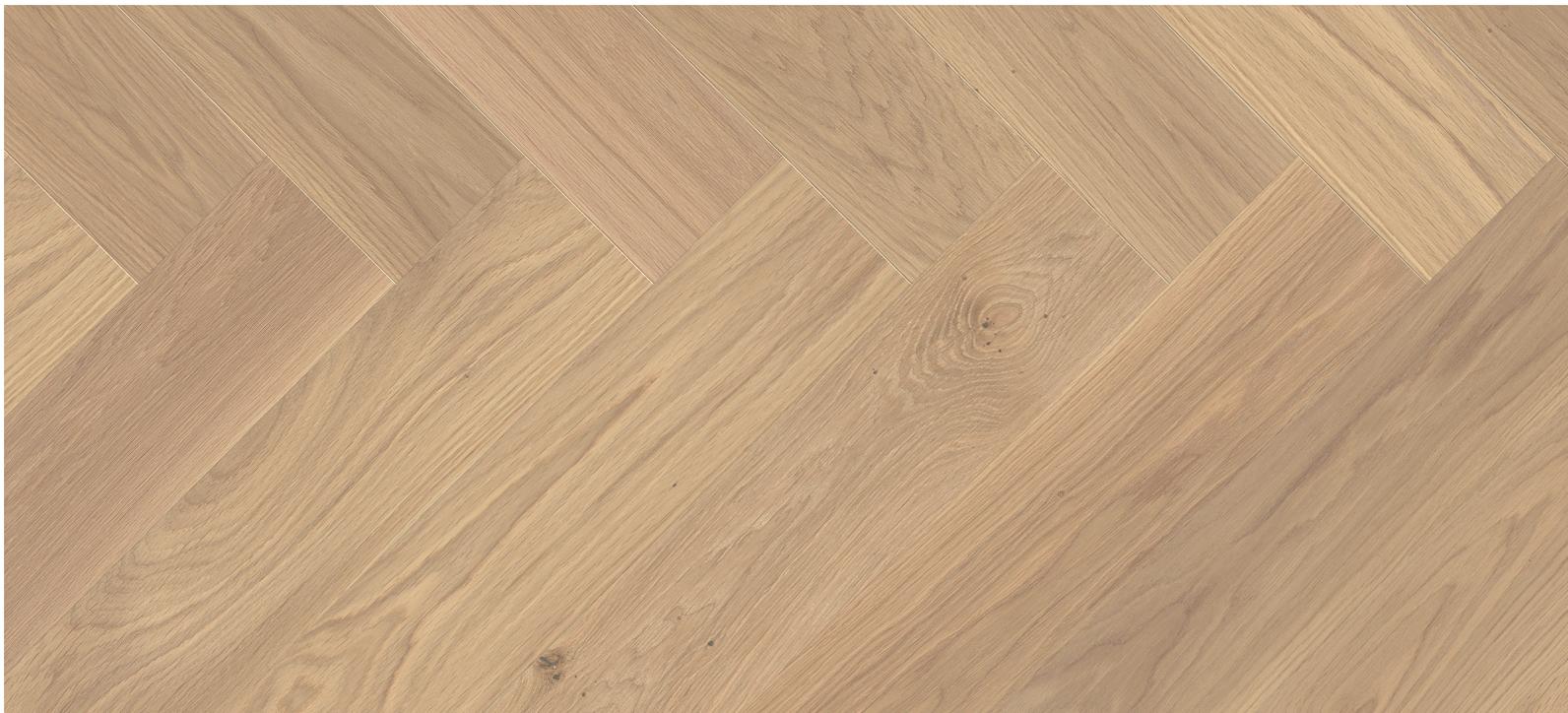


Wenn Ausrichten nicht möglich ist oder eine Rückwärts-Verlegung notwendig wird: Entfernen Sie den Vorsprung im Profil und verwenden Sie Holzleim, um die Dielen zu verbinden.



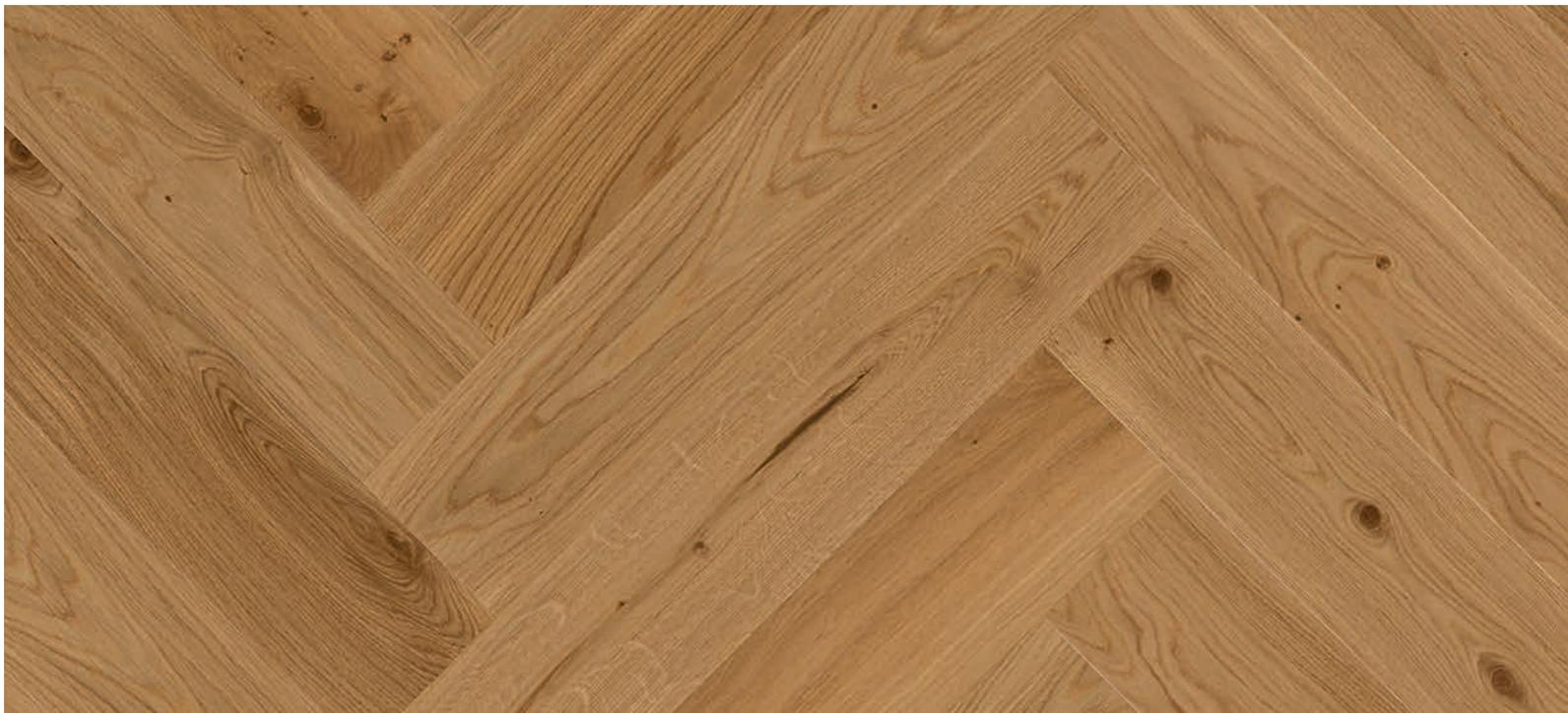
Technische Daten bito Parkett Fischgrät Click

Typ / Aufbau EN 14342	3-schichtig	Rutschverhalten	USRV 40
Dielenformat	ca. 690 x 138 x 14 mm	Wärmedurchlasswiderstand	0,080 m ² · K / W
Deckschicht	ca. 3,5 mm	Brandverhalten	Dfl-s1
Elemente / m ² pro Paket	10 / 0,95	Formaldehydmission	E1
Gewicht pro Paket	ca. 10,0 kg	Fußbodenheizung	gut geeignet



Technische Daten bito Parkett Fischgrät Click

Typ / Aufbau EN 14342	3-schichtig	Rutschverhalten	USRV 40
Dielenformat	ca. 690 x 138 x 14 mm	Wärmedurchlasswiderstand	0,080 m ² · K / W
Deckschicht	ca. 3,5 mm	Brandverhalten	Dfl-s1
Elemente / m ² pro Paket	10 / 0,95	Formaldehydmission	E1
Gewicht pro Paket	ca. 10,0 kg	Fußbodenheizung	gut geeignet



Technische Daten bito Parkett Fischgrät Click

Typ / Aufbau EN 14342	3-schichtig	Rutschverhalten	USRV 40
Dielenformat	ca. 690 x 138 x 14 mm	Wärmedurchlasswiderstand	0,080 m ² · K / W
Deckschicht	ca. 3,5 mm	Brandverhalten	Dfl-s1
Elemente / m ² pro Paket	10 / 0,95	Formaldehydmission	E1
Gewicht pro Paket	ca. 10,0 kg	Fußbodenheizung	gut geeignet

Reinigungs- und Pflegeanleitung



Grundlagen

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Bodenbeläge.

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten, z. B. bito Sauberlauf, vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden.

Basispflege

An jede Bauschluss- oder Grundreinigung muss sich unmittelbar eine Erstpflege / Nachpflege anschließen, bevor der Fußboden begangen wird. Durch die Erstpflege wird die Schmutzhaftung verringert, der Belag geschützt und die laufende Reinigung erleichtert, zusätzlich werden Nutzungsspuren kaschiert. Bei strahlgehärteten Lacken Haftungsüberprüfung durchführen.

Hinweis: Nachfolgend erklärtes Vorgehen nur nach Anlegen einer Musterfläche und Überprüfung durchführbar. Zur Erstpflege ein geeignetes Parkett-Pflegemittel mit bitool Klapphalter und bito Microfasermopp zweimal unverdünnt im Kreuzgangverfahren auftragen.

Laufende Unterhaltsreinigung

Je nach Schmutzanfall sollte der Boden kontinuierlich gereinigt werden. Zur regelmäßigen Reinigung und Pflege ein geeignetes Pflegemittel einsetzen. Der Boden wird damit in einem Arbeitsgang mit bitool Klapphalter und bito Microfasermopp nebelfeucht gereinigt und gepflegt.

Sanierung von matten Oberflächen

Vor Verwendung der schichtbildenden Pflegeprodukte muss unbedingt eine trennmittelfreie Reinigung mit einem geeigneten Grundreiniger - gemäß Anwendungsbeschreibung - durchgeführt werden. Bei Auftreten erster Verschleißspuren kann mit einem geeigneten Pflegemittel unverdünnt die matte Oberfläche aufgefrischt werden. Unverdünnt mit einem weichen saugfähigen Baumwolltuch dünn und gleichmäßig auftragen. Nach dem Abtrocknen des ersten Auftrages sollte ein zweiter 90 Grad versetzt (Kreuzgangverfahren) erfolgen. Das Aushärten nimmt mehrere Stunden in Anspruch.

Wichtiger Hinweis: Parkett-, Kork- und Holzböden nie längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da diese speziell im Kantenbereich Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern (Quellen). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass nach Möglichkeit nebelfeucht mit ausgewrungem Tuch oder bito Microfasermopp gewischt wird und keine Pfützen auf dem Boden verbleiben.

Geölte und gewachste Oberflächen

Unterhaltsreinigung: Mit einem geeigneten Produkt, z. B. Holzbodenseife mit Wasser verdünnt. Fläche einnässen und mit bitool Klapphalter, ausgerüstet mit bito Microfaser-Mopp, nebelfeucht wischen. Restfeuchte trocknen lassen, es ist kein Nachwischen notwendig.

Grundreinigung: Mit einem geeigneten Produkt, z. B. Holzbodenseife mit Wasser verdünnt. Fläche nur nebelfeucht benetzen (nicht eintrocknen lassen), mit einer Einscheibenmaschine (braunes Pad) Fläche abfahren, sobald starker Schaum entsteht mit einem Nasssauger aufnehmen und mit klarem Wasser neutralisieren und absaugen.

Allgemeiner Hinweis

Unter Stuhl- und Möbelbeine sowie Gegenstände, die geschoben/gezogen werden, Filzgleiter anbringen. Regelmäßige Wartung erforderlich.

HAUPTSTANDORTE

Berlin-Wilmersdorf

Bielefelder Straße 6
10709 Berlin
Tel.: 030. 860 05 0
Fax: 030. 860 05 299

Berlin-Mariendorf

Wilhelm-von-Siemens-Straße 12-14
12277 Berlin
Tel.: 030. 860 05 0
Fax: 030. 860 05 499

Hamburg

Schnackenburgallee 54
22525 Hamburg
Tel.: 040. 675 09 79 0
Fax: 040. 675 09 79 119

Berlin-Heinersdorf

Romain-Rolland-Straße 44-46
13089 Berlin
Tel.: 030. 477 998 0
Fax: 030. 471 105 8

Potsdam

Am Buchhorst 40
14478 Potsdam
Tel.: 0331. 649 78 0
Fax: 0331. 649 78 188

Eberswalde

Eberswalder Straße 105
16227 Eberswalde-Finow
Tel.: 03334. 39 18 0
Fax: 03334. 39 18 113

DEPOTS

Berlin-Spandau

An den Freiheitswiesen 2
13597 Berlin
Tel.: 030. 477 998 210
Fax: 030. 477 998 219

Berlin-Reinickendorf

Kopenhagener Straße 35-57
13407 Berlin
Tel.: 030. 477 998 190
Fax: 030. 477 998 199

Uelzen

Am Funkturm 13
29525 Uelzen
Tel.: 0581. 90 31 0
Fax: 0581. 90 31 133

Berlin-Köpenick

Seelenbinderstraße 112-124
12555 Berlin
Tel.: 030. 477 998 180
Fax: 030. 477 998 189

Berlin-Lichtenberg

Herzbergstraße 87-99
10365 Berlin
Tel.: 030. 477 998 320
Fax: 030. 477 998 329

Brandenburg/Havel

Upstallstraße 7
14772 Brandenburg/Havel
Tel.: 0331. 649 78 150
Fax: 0331. 649 78 159

